

Mithelfen statt Mitleiden

Karlheinz Böhm's Äthiopienhilfe

Als Schauspieler machten ihn die 1955 bis 1957 gedrehten „Sissi“-Filme als Kaiser Joseph berühmt. 1981 wettete Karlheinz Böhm in der ZDF-Sendung „Wetten das?“, dass nicht jeder dritte Zuschauer eine Mark, einen Franken oder sieben Schilling für die notleidenden Menschen in der Sahelzone spendet. Karlheinz Böhm gewann und flog mit 1,2 Mio DM im Oktober 1981 nach Äthiopien. Am 13. November 1981 gründete er in Deutschland die Hilfsorganisation Menschen für Menschen.

Seit dieser Zeit erregt die Arbeit von Menschen für Menschen immer wieder Aufmerksamkeit. Besonders stolz ist die Organisation, dass viele bekannte und berühmte Persönlichkeiten sich öffentlich über die Arbeit und Engagement

positiv äußern. Menschen für Menschen setzt sich für viele Projekte in Äthiopien ein. Z. B. Agrarökologie, Wasser, Gesundheit, Frauen und Soziales sind Schwerpunkte der Organisation.

Die Abschaffung der Genitalienverstümmelung in Äthiopien ist eines der wichtigen Ziele von Almaz Böhm.

Ein zunehmendes Interesse an der erfolgreichen Arbeit von Menschen für Menschen hat dazu geführt, dass sich viele Menschen für die Organisation Menschen für Menschen in Deutschland, Österreich und der Schweiz einsetzen und unterstützen.

Erfreulich ist auch, dass sich zunehmend sehr viele junge Menschen „IchWillGerechtig-

keit.de“ sich mit Aktionen z. B. in der Schule engagieren.

So wurde von Menschen für Menschen eine Broschüre für Kindergärten und Grundschule „Die Geschichte von Lucas und Nemas Leben“ Du kannst nicht tauschen – aber teilen, herausgebracht.

Vom 4. Mai–29. Mai 2009 findet im Kreishaus in Dietzenbach eine Ausstellung statt, die über die Arbeit der Organisation Menschen für Menschen informiert.

Mehr Information über die Arbeit von Menschen für Menschen erhalten Sie vom Arbeitskreis Offenbach und Umgebung.

Sigrid Steffenhagen, Tel.06074 9189494

Isenburger

Dokumentation

1996–2006

10 Jahre Stadt-Illustrierte

Beiträge
Neu-Isenburger Persönlichkeiten
aus Politik, Kultur, Wirtschaft
und Sport

Aus 40 Ausgaben
die besten Beiträge:

Kommunal-Politik • Kultur • Sport •
Jugendbüro • Ausländerbeirat •
Briefe zwischen Rot und Schwarz •
GHK Vereine für Geschichte, Heimatpflege
und Kultur e. V. •
Neu-Isenburger Unternehmen •
Dienstleistungsbetrieb • Stadtwerke •
Vereine

Verlag:
edition momos
Verlagsgesellschaft
mbH

200 Seiten
hochwertige Ausstattung
auf 150 g holzfrei weißem
Kunstdruckpapier

€ 10,-

Das Buch erhalten Sie in jeder
Neu-Isenburger Buchhandlung
oder direkt beim Verlag
„edition momos“
Carl-Friedrich-Gauß-Straße 6
63263 Neu-Isenburg
Tel. 06102 3077-0

Neuerscheinung des GHK



Verein für
Geschichte, Heimatpflege
und Kultur
Neu-Isenburg (GHK) e.V.

GHK
2007
Kulturpreisträger
Kreis Offenbach

GHK

Neunzehnhundertvierundfünfzig

Ein Isenborjer Bub erinnert sich

